# LAMPEDUSA

## Begegnungspunkt im Mittelmeer

***Buchvorstellung mit dem Autor***

**am 11.Juni 2013**

**um 19:00 Uhr**

**im N I L Kunstraum + Restaurant**

**Lazarettgasse 5**
**8020 Graz**

**Eine Veranstaltung der Steirischen Friedensplattform und PartnerInnen im Rahmen der Reihe KANTINE INTERNATIONAL**

**Angesichts der dramatischen Situationen in Italien strandender Flüchtlinge haben wir den Ethnologen Gilles Reckinger eingeladen.**
**Sein hochaktuelles Buch spricht von den Lebenssituationen der Flüchtlinge und von den ansässigen Inselbewohnern. Es zeigt auf, welche Konsequenzen die Abschottungspolitiken der EU auf deren Beziehungen haben.**
**Reckinger gibt vor allem Betroffenen das Wort. Dass er sich selbst in die Geschehnisse der Insel miteinbezieht, macht das Buch zu einem politischen Werk im eigentlichen Sinn.**

**Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und Rückschlüsse darauf ziehen lässt, wie Rassismus begegnet werden kann!**

"[...] So ist eine Art Reisetagebuch voll detaillierter Beobachtungen entstanden, eine ethnologische Betrachtung eines Transitraums: „Die Insel ist ein Ort der Übergänge", schreibt Reckinger und beobachtet „eine Bindung zwischen Schiffbrüchigen", eine Form von Solidarität der Einheimischen zu jenen Menschen, die übers Meer kommen. Auch wenn sie deren Anwesenheit nicht immer begrüßen, ihr Blick auf die Flüchtlinge nicht frei von Rassismen ist, zeigt Reckinger doch auch, wie die Lampedusani ihr eigenes von Migration zwischen Insel und Festland geprägtes Leben zu dem der afrikanischen Migranten in Bezug setzen. Jenen Flüchtlingen, die, so Reckinger, „weder kriminelle Profiteure noch passive, bedauernswerte Opfer" sind, „sondern Akteure, die aktiv und handlungsmächtig ihr Leben gestalten". [...]"
http://ffm-online.org/2013/05/05/lampedusa-reisetagebuch-von-gilles-reckinger/

Steirische Friedensplattform
www.friedensplattform.at
österreichische gesellschaft für politische bildung
GRÜNE AKADEMIE
www.gruene-akademie.at
SOMM
pax christi
Menschen machen Frieden.
I.S.O.P
DANAIDA